



WAHL 2011

THEMEN

PARTEI

PARLAMENT

TERMINE

suchbegriff



06.02.2011 PRESSEMITTEILUNG

Integrationspolitik mehr Bedeutung beimessen

[PM 35/2011] Anlässlich des Besuches des Mainzer Instituts zur Förderung von Bildung und Integration (INBI) erklären Daniel Köbler, Landesvorsandssprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RLP und Spitzenkandidat zur Landtagswahl, Dr. Dr. Rahim Schmidt, Direktkandidat im Wahlkreis Mainz II und Landeslistenkandidat Platz 12 sowie Josef Winkler, stv. Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Bundestagsfraktion:

"Beim Besuch des Instituts zur Förderung von Bildung und Integration (INBI) hatten wir Gelegenheit, uns mit Praktikerinnen über die Herausforderungen der Integrationspolitik austauschen zu können, hierbei insbesondere in den Bereichen der Integration in den Arbeitsmarkt sowie in den Bildungsinstitutionen. Dabei sind wir in unseren im Landtagswahlprogramm aufgestellten Forderungen bestärkt worden. Auch aus Sicht von INBI gilt es, das Erlernen von Deutsch als Verkehrssprache durch eine Festigung der Muttersprache zu fördern. Eine Kürzung von Mitteln für den muttersprachlichen Unterricht von Migrantenkindern kommt daher für uns nicht in Frage, vielmehr wollen wir diesen ausbauen sowie qualitativ verbessern.

Der interkulturellen Öffnung der Verwaltung kommt innerhalb unseres Integrationskonzeptes eine doppelte Bedeutung zu. Zum einen gewährleisten wir dadurch eine verbesserte Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt. Zum anderen schaffen ErzieherInnen, LehrerInnen oder PolizistInnen mit Migrationshintergrund Vertrauen auf beiden Seiten und sie dienen als Rollenvorbilder", erklärt Daniel Köbler.

"Um eine qualitativ hochwertige Arbeit von Institutionen wie INBI zu gewährleisten, müssen aus unserer Sicht neue Wege der Finanzierung eingeschlagen werden. Die reine Projektförderung, wie sie derzeit praktiziert wird, erschwert die Bedingungen der Praktiker und verschlechtert insgesamt die Qualität der Arbeit der sozialen Träger. Daher werden wir uns im kommenden rheinland-pfälzischen Landtag für eine feste und planbare institutionelle Förderung einsetzen", ergänzt Dr. Dr. Rahim Schmidt.

"Abschließend haben wir übereinstimmend festgestellt, dass der Integrationspolitik in Rheinland-Pfalz in den kommenden Jahren mehr Bedeutung beigemessen werden muss. Die Migrantinnen und Migranten bringen ein großes Wissen und Potential mit, auf das wir auch im Hinblick auf den demographischen Wandel, beispielsweise im Pflegebereich, nicht verzichten können. Ohne eine Integration der mehr als 750.000 Menschen mit ausländischen Wurzeln in Rheinland-Pfalz werden wir den Lebensstandard in unserem Land nicht halten können", so Josef Winkler abschließend.

Teilen auf:

< Zurück zu: [Startseite](#)

WERDE
UNTERSTÜTZERIN

MEINE
KAMPAGNE

walpoden5.de



BLOG

Tweets

gruene_rlp: @MLoosen schauen wir mal.

gruene_rlp: @MLoosen Nein. Wir wollen schließlich kein Geld verdienen, sondern eine Wahl gewinnen.

gruene_rlp: @MLoosen in ein paar Tagen.

gruene_rlp: @TGlombik endlich. Die erste negative Meinungsäußerung.

gruene_rlp: Zur Erinnerung RT @codeispoetry RT @KonstantinNotz: Deine #Mudda macht Werbung für die #Grünen in Rheinland-Pfalz <http://bit.ly/fYy16Z>



twitter

facebook

MACH MEHR
GRÜN!

PLAKAT SPENDEN

meinplakat.gruene-rlp.de

Aktuelle Termine

11.02.11
Kreismitgliederversammlung Trier-Saarburg

Der Kreisverband Trier-Saarburg lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 11....

12.02.11
Informationsfrühstück „Tankerhavarie auf dem Rhein“

Welche Risiken bergen Gefahrguttransporte für den Rhein, die AnwohnerInnen und...

17.02.11
Kreismitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen

Der Kreisverband Bad Kreuznach lädt zur...

walpoden5-Blog-Post

Klößner-Team ohne Bock auf Verantwortung

Julia Klößner umgibt sich mit einem Heer von Beratern und Ministerkandidaten. Keine schlechte Idee, damit kann sie von der zweiten Reihe der eigenen...

Selbstironie: Eine neue Seite der CDU Rheinland-Pfalz

Heute habt ihr euren Bildungsexperten ins Schattenkabinett berufen. Den Universitätsprofessor Dr. Andreas Rödder. Und präsentiert habt ihr ihn mit...

Online-Durchsuchung: Rheinland-Pfalz macht's einfach

Rheinland-Pfalz hat den wundervollen Slogan „Wir machen's einfach“ – in dieser Woche hat dieser Slogan einen